



evangelische akademie
im saarland

Programm

2.2020

Grußwort der Ministerin für Bildung und Kultur

Liebe Leser*in,
dieses Jahr wird als ein Jahr besonderer Herausforderungen in die Geschichte eingehen. Wir alle leben wegen der Corona-Pandemie nach wie vor mit teilweise großen Einschränkungen im Alltag. Bildungseinrichtungen mussten vorübergehend ihre Türen schließen, Veranstaltungen und Seminare wurden abgesagt, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Diese Entscheidungen waren gerade für mich als Bildungs- und Kulturministerin keine leichten Entscheidungen. Aber sie waren notwendig. Und ich bin Ihnen sehr dankbar dafür, dass wir gemeinsam Schlimmeres verhindert haben.

Die letzten Wochen und Monate haben uns nachdrücklich aufgezeigt, wie wichtig das soziale und kulturelle Miteinander für uns alle ist. Gemeinsam leben und gemeinsam bilden stehen im Zentrum des Programms der Evangelischen Akademie. Mit Ihrer Beteiligung tragen Sie dazu bei, den Bestand dieses Angebotes zu sichern.

Ich bin sicher, dass in diesem Programm etwas für Sie dabei ist.

Ihre
Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur



evangelische akademie
im saarland
Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen
www.eva-a.de



Akademieleiterin Johanna Wittmann, Pfarrerin
Telefon: 06898 1690756
E-Mail: wittmann@eva-a.de

**Verwaltung
Organisation** Dorothee Dusemund
Telefon: 06898 169622
Fax: 06898 169632
E-Mail: buero@eva-a.de

**Vorsitzender
des Trägervereins** Pfarrer i.R. Hartmut Richter
Evangelische Akademie
im Saarland e. V.
E-Mail: h.richter@eva-a.de

**Bank-
verbindung** VEREINIGTE VOLKSBANK EG
Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland.

Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet.

Die Teilnehmer/innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht.

Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

	Seite
Kunst und Religion	
■ Grenzüberschreitendes Chorfest	6
Gesellschaft und Kirche	
■ Begegnungen an der Grenze - Spicherer Höhen	7
■ Studienfahrt: Die politische Avantgarde in Paris	8
■ Pariser Brückentage: Frieden und Gerechtigkeit	9
■ Film: Lenchen Demuth	10
■ Veranstaltungen des Protestantischen Netzwerks	11
Theologie und Glauben	
■ Erlesen! Ein Bibelkurs	12
■ Sitzen in Stille - Ein spiritueller Weg	13
■ Zazen - eine asiatische Form der Kontemplation	14
■ Ein stiller Nachmittag	14
Kreatives Gestalten	
■ Meditation des Tanzes	
• Alles wandelt sich - eine Tanzreihe	15
• Die Erde lebt nun leiser	16
• Tanztag im Advent	16
Kommunikation	
■ Computer- und Internetkurse - vor Ort	17
■ Schulung: Das EKIR-Portal	17
Angebote für Presbyter*innen	
■ Seminar für erstmals gewählte Presbyter*innen	18
■ Erlesen! Ein Bibelkurs	12

	Seite
Beraten und Begleiten	
■ Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar - Ausbildungen	19
Religiöse Bildung	
■ Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder	20
Supervision	
■ Gruppensupervision	21
■ Einzel- / Teamsupervision	21
■ Reflexionstage für Führungskräfte in Kitas	22
Exkursion	
■ Wanderung: Unterwegs auf der Grube Göttelborn	23
■ Das lothringische Minetterevier	24
■ Der Saarkohlenwald	25
■ Spaziergänge zur saarländischen Kunstgeschichte	
• Von der Stiftskirche bis Christkönig	26
• Der Saarbrücker Eschberg	27
• Das Saarbrücker Ostviertel	28
■ Jean Lurçat-Museum in Eppelborn	29

Grenzüberschreitendes Chorfest 2020

Kirchenchöre (und einzelne Sängerinnen und Sänger) aus Lothringen, Luxemburg und dem Saarland gestalten ein grenzüberschreitendes Chorfest.

Musikalische Gesamtleitung: Ulrich Seibert, Kreiskantor

Termin Sonntag, 1. November 2020

Ort Saarbrücken, Friedenskirche
und Ludwigskirche

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland

Arbeitskreis Saar-Lor-Lux evangelisch

Begegnungen an der Grenze: Zwischen Ehrental und Spicherer Höhen

2020 jährt sich zum 150. Mal der Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges und damit die „Schlacht bei Spichern“ - ein markantes Kapitel der regionalen sowie der deutsch-französischen Geschichte.

Kurz nach Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges entbrannte im August 1870 vor den Toren Saarbrückens die "Schlacht bei Spichern". Ein Dreivierteljahrhundert später wurden die Spicherer Höhen im Zweiten Weltkrieg erneut Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen.

Vor dem Hintergrund der sich 2020 zum 150. Mal jährenden "Schlacht bei Spichern" und dem Ende des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren besteht Gelegenheit, zwischen Saarbrücker Ehrental und den im benachbarten Frankreich gelegenen Spicherer Höhen ebenso geschichtsträchtige wie landschaftlich reizvolle Erinnerungsorte von europäischem Format kennenzulernen.

Die Entdeckungstour führt dabei sowohl in das Saarbrücker Ehrental als auch zu Relikten der Ereignisse von 1870 und 1939/1945 und stellt die Spicherer Höhen als einen ganz besonderen Ort der deutsch-französisch-amerikanischen Begegnung vor.

Anschließend besteht Gelegenheit zur individuellen Einker im traditionsreichen "Gasthaus Woll".

Die Strecke zwischen Ehrental und Spicherer Höhen wird mit eigenem Pkw zurückgelegt.

Leitung Klaus Friedrich

Termin Donnerstag, 27. August 2020
17.00 - 20.00 Uhr

Treffp. Eingang des Deutsch-Französischen Gartens
an der Metzger Straße in Saarbrücken

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Evangelischen Akademie

Studienfahrt

Die politische Avantgarde in Paris

Paris, die Stadt der französischen Revolution. 1789, dieses Datum hat Europa verändert. Immer wieder sind Menschen nach Paris gekommen, die politisch Einfluss genommen haben mit ihrem Denken und Handeln. So Karl Marx und Simone Weil.

Wir werden uns auf ihre Spuren machen in einem Stadtrundgang. Stellen Sie sich auf längeres Unterwegssein zu Fuß ein.

Leitung Johanna Wittmann

Termin Mittwoch, 28. Oktober 2020
8.00 - 21.00 Uhr

Kosten 100,- € (inkl. Bahnfahrt, Metro, Führung)

Anmeld. bis 14. Oktober 2020

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland

Deutsche Evangelische Christuskirche Paris

Pariser Brückentage 2020
**Auf dem Weg von Frieden
und Gerechtigkeit**
Begegnungen in Paris

In den diesjährigen Brückentagen machen wir uns auf den Weg mit der "Église verte" und zivilgesellschaftlichen Gruppen, die sich mit ihren Projekten und Aktionen für Klimagerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und damit immer auch für Frieden engagieren .

Tagungssprache: Deutsch

Tagungsleitung:

Johanna Wittmann, Ev. Akademie im Saarland
Britta François, Foyer le Pont, Paris

Termin 11. - 14. November 2020

Ort Foyer le Pont, Paris

Kosten Kosten pro Person:
im Einzelzimmer 280,- €
im Zweibettzimmer 250,- €
(inkl. Übernachtung, Frühstück, 3 Mahlzeiten,
Fahrkarten zu den Exkursionen)
ohne Übernachtung:
90,- € (inkl. 3 Mahlzeiten, Fahrkarten)

Anmeld. für Übernachtungsgäste: bis 26. Oktober 2020

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Begegnungszentrum "Foyer le Pont", Paris

Film

Lenchen Demuth und Karl Marx

Wie ein saarländisches Hausmädchen
Geschichte schrieb

"Sie war stets heiter, stets hilfsbereit, stets lächelnd", erzählte Wilhelm Liebknecht. Lächelnd soll sie auch des Öfteren Karl Marx beim Schach geschlagen haben. Eine Siegerin war sie dennoch selten in ihrem harten Leben.

Helena Demuth, geb. am 31. Dezember 1820 als fünftes von sieben Kindern in St. Wendel, musste schon früh als Dienstmädchen arbeiten. Etwa 1837 kam sie in den Haushalt der Familie von Westphalen in Trier. Dort freundete sie sich mit Jenny, Tochter des Hauses, an. 1843 heiratete Jenny Karl Marx; Lenchen Demuth wurde Hausmädchen, enge Vertraute der Familie, ordnete das Chaos und bewahrte ein Geheimnis für sich. Heute gilt sie als das berühmteste Dienstmädchen der Welt.

Autor und Regisseur Klaus Gietinger zeichnet in seinem Doku-Drama die Lebensgeschichte von Lenchen Demuth nach und erhellt dabei auch die Hintergründe des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbruchs im 19. Jahrhundert.

In einer Mischung aus Spielszenen, Originaldokumenten und mittels einer Spurensuche im Saarland, in Trier, Brüssel, Paris und London begleiten wir zusammen mit ihren Nachkommen Lenchen auf ihrem ungewöhnlichen Lebensweg, wird Geschichte sehr lebendig. So erschließt sich über das Schicksal eines Dienstmädchens aus dem Saarland das Leben und Werk von Karl Marx mit einer sehr persönlichen Dimension auf ganz neue Art." (Klaus Gietinger)

Regie: Klaus Gietinger

Buch: Klaus Gietinger, Mitarbeit: Uschi Schmidt-Lenhard,

Kamera: Gunter Moskau/Klaus Gietinger,

Redaktion: Wolfgang Wirtz-Nentwig, SR

Darsteller: Iris Reinhardt-Hassenzahl als junges Lenchen

Alice Hoffmann als altes Lenchen

Dauer: 45 Min.

Einführung Albert Ottenbreit

Termin Freitag, 27. November 2020, 19.00 Uhr

Eintritt 5,- €

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland

Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar

Kino achteinhalb

Protestantisches Netzwerk

Unterwegs in Gottes Schöpfung

Auf alten Schul- und Konfirmandenpfaden unterwegs

Eine Wanderung von Wattweiler nach Mimbach.
Kirchenbesichtigung in Mimbach mit Pfarrerin Ines
Weiland-Weiser.
Gemeinsames Mittagessen.

Leitung Annette und Klaus Marschall

Termin Samstag, 10. Oktober 2020
10.00 Uhr

Treffp. Kirche in Wattweiler, Kirchhofstraße 13
bei Pfarrer Reiner Conrath.
Für den Rücktransport ist gesorgt.

Ein ungewöhnlicher Abend mit einem Roman

Der Theologe Winfried Anslinger aus Homburg liest aus
seinem Buch „Schmidt & Sohn“.

Es erzählt die jüngste deutsche Geschichte aus einer
Perspektive, die uns vertrauter ist als alles, was in
Geschichtsbüchern darüber steht: Als Familiendrama, das
sich weitab von Berlin und Bonn ereignet, in der tiefsten
pfälzischen Provinz, der etwa auch ein Helmut Kohl ent-
stammte.

Lesung Winfried Anslinger

Termin Dienstag, 20. Oktober 2020
19.15 Uhr

Ort Alexanderskirche Zweibrücken

Eintritt frei

Erlesen! - Ein Bibelkurs

Aus den Quellen schöpfen.

Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich anhand ausgewählter Texte einen Zugang zur Bibel unter thematischer Zuspitzung zu verschaffen und in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen die Bibel in das eigene Nachdenken einzubeziehen.

Thema

Die Hoheitstitel Jesu

Leitung Johanna Wittmann

Termine Dienstag., 17. November 2020
19.00 Uhr

Ort Ev. Gemeindehaus Schaffhausen
Wadgassen-Schaffhausen, Schulstraße 46

Sitzen in Stille - für Menschen, die einen spirituellen Weg suchen

Die Veranstaltung, sonntags in St. Annual, ist offen für Alle.

Einführung um 17.30 Uhr.

Gemeinsame stille Übungszeit um 17.45 Uhr.

Ab 18.00 Uhr gemeinsam 3x20 Minuten sitzen und zwi-
schendurch gehen.

Kissen, Stühle und Matten sind vorhanden. Wer eigene
Sitzmöglichkeiten und Matten gewohnt ist, kann sie gerne
mitbringen und nutzen!

Herzlich willkommen!

Leitung Volker Bier, Pfarrer

Termine 6. August 2020
6. und 20. September
4. und 18. Oktober
1. und 15. November
6. und 20. Dezember

Ort Albert-Schweitzer-Haus
Saarbrücken-St. Annual, an der Stiftskirche

Fragen? 0681 9686912 oder 0177 6193800

Leben in Gnade

Die Übung des Zazen

Einführung und Begleitung in die aus Asien
kommende Form der Kontemplation

Praktische Übungen, die uns bereiter und einfühlsamer für
ein Leben aus und in Gnade machen.

Leitung Burkhardt Zill, Pfarrer und Zenmeister

Termin Samstag, 19. September 2020
10.00 - 17.00 Uhr
Anschließend Vortrag

Ort Albert-Schweitzer-Haus
Saarbrücken-St. Annual, an der Stiftskirche

Kosten 5,- € (inkl. Getränke, Mittagessen)

Anmeld. Volker Bier, Pfarrer
v.bier@telefonseelsorge-saar.de
oder 0681 9686912

Ein stiller Nachmittag

Im Rahmen der Woche der Stille
vom 1. - 8. November 2020

Termin Samstag, 7. November 2020
15.00 - 18.00 Uhr

Ort Albert-Schweitzer-Haus
Saarbrücken-St. Annual, an der Stiftskirche

Kosten keine

Anmeld. Volker Bier, Pfarrer
Fragen 0681 9686912
oder 0177 6193800

Meditation des Tanzes

Leitung: Beate Hüsslein

Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Alles wandelt sich

Wandlung geschieht ständig, sie ist unvermeidlich. Im Laufe unseres Lebens verändern wir uns: unsere Gestalt, unsere Sichtweisen, unsere Glaubenssätze. Für C.G.Jung ist Wandlung für den Menschen lebensnotwendig. Er sagt: „Alles Junge wird einmal alt, alle Schönheit verwelkt, jeder Glanz erlischt und jede Wahrheit wird schal und flach. Denn all diese Dinge haben einmal Gestalt gewonnen, und alle Gestalten unterliegen der Einwirkung der Zeit, sie altern, kranken, zerfallen – wenn sie sich nicht wandeln.“

In den letzten Monaten hat sich in unserer Gesellschaft ein deutlicher Wandel vollzogen. Wir wollen mit unseren Tänzern der Kraft und der Wirkung dieses Wandels nachspüren.

- Termin** dienstags (7x)
25. August - 13. Oktober 2020
19.00 - 20.30 Uhr
- Ort** Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, VK-Ludweiler
- Kosten** 42,- €
- Anmeld.** bis 17. August 2020

Meditation des Tanzes

Leitung: Beate Hüsslein

Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Die Erde lebt leiser nun

Herbstzeit ist Erntezeit. Einsammeln, anschauen, innehalten. Vielleicht aussondern, was zu schwer geworden ist. Einen Tag lang wollen wir Quellen entdecken, die uns Kraft geben. So wie die Natur Herbst und Winter nutzt, um neue Kraft und Lebensenergie zu bekommen, kann in Zeiten der Stille auch unsere Seele Kraft schöpfen, wenn sie zur Ruhe kommt. Dazu laden die Tänze ein, die uns an diesem Tag begleiten.

Nach einer Tanzeinheit werden wir eine halbstündige Kaffeepause haben, um dann wieder gestärkt weiter zu tanzen. Wir wollen den Tag beschließen mit einem gemeinsamen Essen, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Mineralwasser, Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

Termin Samstag, 14. November 2020, 9.00-14.30 Uhr

Ort Albert-Schweitzer-Haus,
Arnulfstraße 19, SB-Sankt Arnual

Kosten 25,- €

Anmeld. bis 6. November 2020

Lenk deinen Schritt engelwärts

Tanzabend im Advent

Sich Weihnachten im Tanz nähern. Einmal alle äußeren Einflüsse vergessen und sich nur dem Wesentlichen zuwenden, damit sich der Himmel über mir öffnen kann.

Die Bibel berichtet in vielen Geschichten über die Begegnung der Menschen mit Engeln. Es sind Boten Gottes. Ein Engel kann mir zeigen, dass Gott mir nahe ist. Engel begegnen mir manchmal in Gestalt anderer Menschen. Gott ist mir im Nächsten nahe. Vielleicht kann ich auch für andere zum Engel werden - meinen Schritt engelwärts lenken.

Termin Dienstag, 8. Dezember 2020, 18.30-21.00 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, VK-Ludweiler

Kosten 12,- €

Anmeld. bis 3. Dezember 2020

Computer- und Internetkurse - vor Ort - in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation

der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindegremien oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten mit Picasa
- Einstieg in Soziale Netzwerke:
Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Die Corona-Erfahrungen zeigen, wie wichtig Video-Konferenzen und Online-Kommunikation geworden sind.

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 68570176

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Schulung

Das neue EKIR-Portal

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 68570176

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Frisch gewählt - und schon soll ich mitentscheiden!?

Seminar für erstmals gewählte Presbyterinnen
und Presbyter

„Das ist ja rasant: Ich bin frisch gewählt, gerade eben eingeführt und heute soll ich schon mitentscheiden? Mir fehlt ja jede Grundinformation und Erfahrung!“, staunte eine neugewählte Presbyterin in ihrer ersten Sitzung.

Wir laden Sie und alle erstmals gewählten Presbyteriumsmitglieder, denen es ähnlich geht, zu diesem Seminar ein. Hier sollen Sie in aller Ruhe Ihre ersten Eindrücke erzählen und Ihre Fragen stellen können - ohne dass die „alten Hasen“ dazwischen reden.

Wir wollen einen bunten Themenmix anbieten:

- Welche Rolle habe ich als Presbyter*in?
- Leitungsstruktur und Entscheidungsebenen der Ev. Kirche im Rheinland
- Personalführung
- Eine gute Sitzungskultur entwickeln

Leitung Sylvia Wiederspahn,
Gemeindeberaterin, Gemeindepfarrerin
in Wuppertal
Jutta Pfeifenschneider, Gemeindeberaterin,
ev. Verwaltungsamt Duisburg
Johanna Wittmann, Ev. Akademie im Saarland
Rudolf Alexander, Kirchmeister,
Synodalbeauftragter für Presbyterfort-
bildung, Saarbrücken

Termin Samstag, 30. Januar 2021
9.30 - 16.30 Uhr

Ort Ev. Kirchengemeinde Burbach
Lutherhaus
Noldplatz 2, 66115 Saarbrücken

Kosten 40,- € (inkl. Imbiss)

Anmeld. bis 31. Dezember 2020
bei der Ev. Akademie

Erlesen ! - Ein Bibelkurs

Siehe Seite 12

Eine Begegnung auf Augenhöhe ...

Beratungskompetenzen erwerben -
ehrenamtliche/r MitarbeiterIn der
Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar werden

Ziel des Seminars ist die intensive Vorbereitung auf die praktische ehrenamtliche Tätigkeit in der Beratung und Begleitung von Ratsuchenden am Telefon oder in der Chat-Beratung der TelefonSeelsorge Saar.

Auf dem gemeinsamen Weg der Vorbereitung sind Aspekte in der Ausbildung: Sich selbst und andere aufmerksam wahrnehmen, zuhören – „ganz Ohr sein“, sich mit sich und anderen auseinandersetzen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen, um die Beraterrolle in Grundhaltung und Fertigkeiten Schritt für Schritt zu erlernen.

Ziel wird sein: Eine Begegnung auf Augenhöhe zu gestalten mit Respekt für die Einzigartigkeit des Menschen, mit dem ich in Kontakt bin, und das ohne Blickkontakt mit dem Gegenüber.

Die Seminarphase der Ausbildung dauert 10 Monate. In der anschließenden Praxisphase werden die Erfahrungen aus der Arbeit am Telefon oder in der Chat-Beratung der TelefonSeelsorge engmaschig in der Ausbildungsgruppe supervidiert. Die gesamte Ausbildung umfasst 180 Stunden in eineinhalb Jahren.

Eine neue Ausbildungsgruppe beginnt am
Freitag/Samstag, 28./29. August 2020
(jedes Jahr nach den Schulsommerferien)

Regelmäßige Seminartermine:
mittwochs 18.00 - 21.00 Uhr

Seminarleitung:

Pfarrer Volker Bier, Dipl.Psych. Christoph Fleck,
Heidrun Mohren-Dörrenbächer, Friederike Walla (Diplom-
psychologinnen)

Informationen:

Friederike Walla (Telefon: 0681/ 9 68 69 – 13 (AB))
Oder Bewerbungsunterlagen anfordern unter Tel.Nr.:
0681/ 9 68 69 -22 (AB)

www.telefonseelsorge-saar.de

Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder

Religionspädagogischer Grundkurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dieser praxisorientierte Kurs führt in Grundfragen der Theologie und der Religionspädagogik im Elementarbereich ein. Er umfasst viermal eine Woche (Montag-Freitag), wobei die Kurswochen auf drei Jahre verteilt sind und jeweils im Herbst und im Frühjahr stattfinden. Nach Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt.

Der Grundkurs ist als Kurs im Rahmen der FeBE (Fortbildung in den ersten Berufsjahren/Erzieher/-innen) anerkannt.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder

3. Kursblock

Thema Mit Kindern Gottesdienst feiern.
Gebet, Segen und Rituale

Termin 2. - 6. November 2020

Leitung Peter Siebel, Johanna Wittmann

Ort PTI, Bonn, Bad-Godesberg

Supervision

dient dazu, den beruflichen Alltag zu reflektieren, schwierige Situationen und Konflikte zu bearbeiten, die eigene Rolle in einer Organisation zu bedenken und insgesamt im Berufsfeld kompetenter und zufriedener zu arbeiten.

Adressaten: Hauptamtlich Tätige in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern.

Supervisorin: Johanna Wittmann

Supervision in der Gruppe

Ziele: Die Berufsrolle reflektieren und entwickeln; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Handlungsmöglichkeiten in konfliktreichen Situationen entwickeln.

Die Supervision in der Gruppe gibt Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Erfahrungen anderer zu nutzen und Situationen aus der Perspektive anderer wahrzunehmen.

Termin Dienstag, 15. September 2020
15.00 - 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten nach Vereinbarung

Anmeld. bis 2. September 2020

Einzelsupervision

Ziele: Klärung der Berufsrolle; Strategien entwickeln zur verbesserten Kommunikation; Konfliktbearbeitung

Teamsupervision

Ziele: Umstrukturierungen und Konzeptentwicklungen begleiten; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Bearbeitung konfliktreicher Situationen; Fall-supervisionen; Rollen- und Funktionsklärungen im Team und gegenüber weiteren Beteiligten im System.

Termin nach Vereinbarung

Kosten nach Vereinbarung

Reflexionstage für Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Ein Fortbildungsangebot für Leiter/innen
und stellvertretende Leiter/innen

Die Anforderungen für Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder werden zunehmend höher, vielfältiger und anspruchsvoller. In der Hektik des Arbeitsalltages bleibt oft wenig Zeit, die Aufgaben und auftretenden Probleme zu reflektieren.

Die Reflexionstage bieten die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe alltägliche und besondere Situationen im beruflichen Alltag zu reflektieren und zu besprechen. Dabei werden insbesondere die Führungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben in dem Viereck "Mitarbeiterinnen - Eltern - Leiterin - Träger" im Blickpunkt stehen.

Ziele der Supervision können sein:

- Ihre Berufsrolle zu überdenken weiter zu entwickeln,
- eine Effektivierung Ihrer Führungsaufgaben zu erreichen,
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in Ihrer Einrichtung zu entwickeln,
- die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung zu verbessern,
- Handlungsperspektiven in schwierigen Situationen zu erarbeiten.

Letztlich unterstützen die Reflexionstage Sie darin, den eigenen Standort als Führungskraft zu stärken und das eigene Profil zu schärfen. Durch die Arbeit in der Gruppe ist darüber hinaus die Gelegenheit gegeben, sich mit KollegInnen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und die Erfahrungen anderer zu nutzen.

Leitung Johanna Wittmann, Pfarrerin
Supervisorin (DGfP), Psychodramaleiterin
Lothar Reuter, Dipl.-Sozialarbeiter
Supervisor, Organisationsberater (DGSv)

Termine 29. Oktober / 1. Dezember 2020 / Anfang 2021
jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten 70,- € je Tag

Wanderung

Unterwegs auf der Grube Göttelborn, heute „Campus Göttelborn“

Das Grubengelände, die spektakuläre Haldenlandschaft, das Umfeld des früheren Bergwerks

Es wird eine etwas anstrengende Wanderung werden, die zu den wesentlichen Bereichen des früheren Bergwerks Göttelborn führen wird. Es geht durch und tief hinein in eine vom Bergbau umfassend umgestaltete Landschaft.

Industrienatur und Industriewildnis sind prägend für das Gelände der ehemaligen Tagesanlagen und die Areale der beiden Absinkweiher und der Göttelborner Haupthalde. Zudem erschließt die Wanderung auch wichtige industriekulturelle Zeugnisse im Umfeld des ehemaligen Grubengeländes, darunter die denkmalgeschützte Göttelborner Bergarbeitersiedlung.

Leitung Delf Slotta, Dipl.-Geogr., Reg.-Dir.

Termin Sonntag, 16. August 2020
10.00 - 14.00 Uhr

Treffpunkt Göttelborn, Straße „Zum Schacht“
Großer Parkplatz vor der Cafecantine Flöz
bzw. dem Sportplatz Göttelborn

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Festes Schuhwerk erforderlich!

Studienfahrt

Das lothringische Minetterevier zwischen Uckange und Longwy

Besondere Orte der Industriekultur und des
Strukturwandels im Fensch- und Ornetal

Erzgruben und Eisenhütten mit gewaltigen Hochofenanlagen und Stahlwerken prägen seit Jahrzehnten das Fensch-, Orne- und Moseltal im Bereich zwischen Thionville und Longwy. Großartige Zeugnisse der Industriekultur und eine reiche industriell geprägte Kulturlandschaft erwarten denjenigen, der sich in diesen eher unbekanntem Teil Lothringens „verirrt“. Wer jedoch dort auf Spurensuche geht, der wird mit seltenen Eindrücken von einer Region, die sich im Strukturwandel und in einer Phase der Neuorientierung befindet, belohnt.

Fast 150 Jahre lang förderten Bergleute hier Erze aus der Erde, im Tage- wie im Tiefbau. Auf der Grundlage dieser Ressourcen entwickelte sich das zwischenzeitlich größte Eisenhüttenrevier Frankreichs. Nur noch wenige Anlagen sind in Betrieb. Die unterschiedlichen Epochen dieser Montanära mit ihrer technischen und sozialen Entwicklung werden bei dieser Rundfahrt erleb- und nachvollziehbar.

Leitung Delf Slotta, Dipl.-Geogr., Reg.-Dir.

Termin Sonntag, 20. September 2020
8.00 - ca. 18.30 Uhr

Kosten 45,- €

Anmeld. bis 21. August 2020

Studienfahrt

Der Saarkohlenwald

Entdeckungsreise im Blies-, Sulzbach- und Fischbachtal zwischen Völklingen und Bexbach zu bekannten und weithin unbekanntem Orten.

Der Saarkohlenwald, die zwischen Saarbrücken, Völklingen und Bexbach gelegene Waldlandschaft, war der Kernraum der Kohlegewinnung im Saarland.

Diese Landschaft ist bis heute ein weithin unbekannter Altindustrieraum geblieben, der von herrlichen Waldbildern geprägt wird und zudem großartige Zeugnisse der Industriekultur und Industrienatur beherbergt.

Diese Themen stehen im Mittelpunkt der landeskundlichen Ganztagesfahrt, die große und kleine Attraktionen anfährt und dort jeweils seltene Einblicke hinter die Kulissen gewährt.

Leitung Delf Slotta, Dipl.-Geogr., Reg.-Dir.

Termin Sonntag, 11. Oktober 2020
8.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Kosten 59,- € (Reisebus, Führung, Mittagessen)

Anmeld. bis 21. September 2020

Spaziergänge zur saarländischen Kunstgeschichte

Das Saarland wird 2020 100 Jahre alt. Seine kulturellen und insbesondere die künstlerischen Leistungen werden hierzulande nur selten gewürdigt. Dabei zeichnen sich Sakralarchitektur oder die Kunst im öffentlichen Raum im Vergleich durch besonders hohe Qualität aus - dies fällt aber eher den Zugereisten auf als den Hiesigen.

Geführte Spaziergänge sollen regionale Kunstschatze einem breiteren Publikum nahebringen und zum Diskurs über kulturelle Fragen anregen.

Leitung aller Spaziergänge:

Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Von der Stiftskirche bis Christkönig

Die gotische Stiftskirche, am nördlichen Rand des ehemaligen Dorfes St. Annual gelegen, zeichnet sich durch ihre noble Architektur, die vielfältigen Grabdenkmäler und die Glasmalerei nach Entwurf György Lehoczkys aus.

Von hier schlendern wir durch das St. Annual der Gründerzeit und der frühen Nachkriegszeit (Habitat Stockenbruch) bis zur Christkönigskirche aus dem Jahr 1927, ihren Lehoczky-Fenstern (Kreuzwegstationen) und den Goldmosaiken.

Termin Donnerstag, 24. September 2020
16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt Saarbrücken-St. Annual
Hauptportal der Stiftskirche

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Spaziergänge zur saarländischen Kunstgeschichte

Der Saarbrücker Eschberg

Großzügige Verwaltungsgebäude prägen den unteren Eschberg: Die Union Krankenversicherung von Bernhard Focht und die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit von Tibor Kugelmann. Beide integrieren bedeutende Kunstwerke in ihr Erscheinungsbild.

Weiter bergauf dominiert Wohnbebauung, aber es lassen sich noch Reste des Steinbruchs und der Standseilbahn finden, zwei sehr unterschiedliche Kirchenbauten sowie der wunderbare Brunnen von Lilo Netz-Paulik.

Termin Donnerstag, 8. Oktober 2020
16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt Vor der UKV, Peter-Zimmer-Straße

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Spaziergänge zur saarländischen Kunstgeschichte

Das Saarbrücker Ostviertel

Vom Kraftwerk bis zur Stummschen Kapelle

In der Gründerzeit wächst das prosperierende St. Johann in alle Richtungen, der Osten bot dafür besonders viel Raum.

Aber auch die späteren Veränderungen sind bemerkenswert: Anfang der 1990er Jahre verwandelte sich das Fernwärmekraftwerk an der Römerbrücke in ein Großkunstwerk im öffentlichen Raum. Wo sich fast 100 Jahre lang die Großmarkthalle befand steht nun Möbel Martin, dahinter findet sich die Keimzelle Saarbrückens, der vicus saravus und das spätere Römerkastell.

Den Abschluss bildet die Stummsche Kapelle am Fuß des Halbergs.

Termin Donnerstag, 15. Oktober 2020
 16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt Kraftwerk Römerbrücke,
 Bismarckstraße / Straße des 13. Januar

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Jean Lurçat-Museum in Eppelborn Keramik Malerei Tapisserie

Jean Lurçat (1892-1966) entscheidet sich nach einem kurzen Medizinstudium für die Malerei. Ab 1913 betätigt er sich auch als Literat mit Kontakten zu Rilke, Hesse u.a.

Zwischen den Weltkriegen entsteht ein gewaltiges Werk von ca. 700 Ölbildern, Gouachen, Aquarellen und frühen gestickten Wandteppichen.

Ab Ende der 1930er Jahre wird er mit einigen Freunden zum Erneuerer der französischen Tapisserie. In Ateliers in der ganzen Welt werden ca. 1000 Wandteppiche nach seinen Entwürfen gewirkt. Ab 1950 lässt er außerdem Keramiken ausführen.

Das Museum in Eppelborn präsentiert auf ca. 250 m² einen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen Jean Lurçats: Keramiken, Wandteppiche, Aquarelle, Ölbilder, Lithographien aus den verschiedensten Schaffensperioden des Künstlers. Mittlerweile umfasst die Ausstellung fast das gesamte Oeuvre des Künstlers.

Leitung Matthias Kartes

Termin Sonntag, 25. Oktober 2020
14.30 Uhr

Kosten Spende erbeten

Anmeld. bis 10. Oktober 2020
bei der Ev. Akademie

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Jean-Lurçat-Gesellschaft Eppelborn e.V.



evangelische akademie
im saarland